

Thema: Prater Wien

Autor: Michael Berger

Im Walzertakt ins neue Jahr tanzen

Silvesterpfad. 600.000 Gäste auf der Wiener-Partymeile. City im Fokus von Kameras, Polizei in Alarmbereitschaft

VON MICHAEL BERGER

600.000 fröhliche Partygäste aus aller Welt, elf Bühnen mit Show-, Musik und Unterhaltungsprogrammen, Kulinarik für jeden Gusto und schließlich der Donauwalzer mit einem beeindruckenden Feuerwerk: Schon bevor ins neue Jahr getanzt wird, soll am Samstag am Wiener Silvesterpfad ausgiebig gefeiert werden.

Hier einige Höhepunkte: So verwandelt sich der **Graben** in den größten Ballsaal Österreichs. Auf dem **Neuen Markt**, der **Kärntner Straße**, **Am Hof** und dem **Rathausplatz** ist Tanzmusik aus fünf Jahrzehnten angesagt. Auf der **Freyung** kommen die Kinder auf ihre Rechnung und am **Herbert-von-Karajan-Platz** wird der Operetten-Klassiker „Die Fledermaus“ live aus der Staatsoper übertragen. Auch vor dem Riesenrad und in der Seestadt Aspern lockt ein buntes Programm, um gut gelaunt ins neue Jahr zu rutschen (Grafik).

Doch der Terrorangriff in Berlin – mit zwölf Todesopfern und Dutzenden Verletzten – versetzt Behörden und Veranstalter in Alarmbereitschaft. Leider traurige Routine: Schon im vergangenen Jahr lag die Terrorgefahr wegen der Paris-Anschläge über dem Silvesterpfad. „Es besteht eine erhöhte, abstrakte Sicherheitslage“, sagen Barbara Forsthuber, Sprecherin der

„Berlin hat gezeigt, dass die Gefahr von Anschlägen da ist. Eine ähnliche Lage wie im Vorjahr.“

Hans Golob

Sprecher Wiener Polizei

Stadt Wien, und Polizeisprecher Hans Golob. Bedeutet, dass es aktuell für Österreich

jedoch keine konkrete Terrorwarnung gibt.

Stadt rüstet auf

Trotzdem wurde in Sachen Sicherheit aufgerüstet. Forsthuber: „Auf neun Plätzen des Silvesterpfades wurden Videosysteme installiert. Diese Aufnahmen laufen bei der Einsatzzentrale am Hof zusammen. Dort werten Spezialisten der Exekutive die Infos aus.“ Zusätzlich wurde in die Security-Truppe der Stadt Wien investiert. Bestätigt werden Hunderte Einsatzkräfte, eine genaue Zahl wurde aus taktischen Gründen nicht genannt. Auch die LED-Überkopfanzeigen am Silvesterpfad informieren Gäste über Problem-Szenarien.

Seitens der Exekutive stehen 400 Beamte, darunter auch Zivilkräfte – nur für den Silvesterpfad – im Einsatz. Und die Polizei teilt in Wien 1400 Taschenalarmlinien an Frauen aus. Der schrille Ton der Mini-Sirenen soll Angreifer in die Flucht schlagen und Polizisten alarmieren. Bundesweit wurden 6000 Geräte ausgegeben. „Mit dieser Maßnahme wollen wir gegen das sogenannte Antanzen vorgehen. Wenn sich Frauen sexuell belästigt fühlen, muss sofort dieser Alarm aktiviert werden“, erklärt Golob. Ist man nicht im Besitz eines solchen Gerätes, empfiehlt er „lautes Schreien und Schläge in Richtung der mutmaßlichen Täter“.

Verdeckt ermittelt

Doch neben der sichtbaren Präsenz der Exekutive wird zu Silvester in der Wiener City auch verdeckt ermittelt. So gibt es Schwerpunktaktionen gegen Trick- und Taschendiebe, aber auch die Fremdenpolizei ist auf der Partymeile unterwegs.

Im Hintergrund stehen die Sondereinheiten wie We-

ga, Cobra und Diensthundestaffeln auf Abruf. „Fast alle Einheiten der Stadt sind über dem Jahreswechsel in Bereitschaft“, sagt Golob. Ab 22 Uhr ist in großen Teilen der Wiener Innenstadt (von der Stadiongasse bis zur Schottengasse, sowie rund um den Graben) ein generelles Kfz-Fahrverbot aufrecht. Polizeisprecher Golob vergleicht den heurigen Jahreswechsel mit Silvester 2015/16: „Berlin hat gezeigt, dass die Gefahr von Terroranschlägen in Europa gegeben ist. Eine leider sehr ähnliche Lage wie vor einem Jahr.“ Dennoch gäbe es keinen Grund, die Öffentlichkeit zu meiden.



Thema: Prater Wien

Autor: Michael Berger

DIE HIGHLIGHTS DES SILVESTERPFADS 2016/17

- 1 Rathausplatz**
Hits der letzten 5 Jahrzehnte, Feuerwerk
- 2 Freyung** „okidoki“
Kinder-Silvester-Party und Latino-Rhythmen
- 3 Am Hof**
Soul, R&B, Funk und Rock 'n' Roll
- 4 Graben**
„Der größte Ballsaal Wiens“
- 5 Stephansplatz**
Walzer und Big Band
- 6 Kärntner Straße**
Hit-Mix
- 7 Neuer Markt**
Party- & Clubsounds
- 8 Herbert-von-Karajan-Platz**
Liveübertragung: „Die Fledermaus“
- 9 Haus der Musik**
Dirigent für einen Abend
- 10 Prater/Riesenradplatz:**
„Let's Party Together“ und Musikfeuerwerk
- 11 Aspern Seestadt/Hannah-Arendt-Platz:**
Familien-Silvester und Wiener Kultbands

Grafik: Sulzer
Quelle: wien-event.at
KURIER

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag